



 **betonpflege.de**



Wir lieben *nachhaltigen* Beton.

„Wir lieben Beton!“

Dieses Leitbild prägt die Grundhaltung und die Intention der Unternehmensgruppe REMEI / BPB / BETRA. Im Mittelpunkt dieses Gedankens steht der Baustoff Beton mit seinen vielfältigen Möglichkeiten.

Als Entwickler innovativer Produkte und Lösungen von anwendungstechnisch aufeinander abgestimmten Pflege- und Oberflächenschutzprodukten „Made in Germany“ verfolgen wir das Ziel, den Baustoff Beton und seine Möglichkeiten zu optimieren und zukünftig noch besser zu machen.

Unsere langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Anwendungstechnik, der betontechnologischen Beratung und der Sanierung von Betonbauteilen und -flächen versetzt uns in die Lage, neue Erkenntnisse in unsere Entwicklungen einzubinden.

Damit übernehmen wir eine Vorreiterrolle als Innovationsträger in diesen Bereichen der Baustofftechnik, damit Bauwerke und Betonflächen nachhaltig funktional und optisch ansehnlich bleiben.

Eine wesentliche Säule unserer Philosophie bildet der Ansatz einer ganzheitlichen Betreuung mit besonderem Augenmerk auf eine vertrauensvolle, ziel- und praxisorientierte Beratung, um so die unterschiedlichen, individuellen Kundenanforderungen zu analysieren und daraus zielführende Lösungsvorschläge für die jeweiligen Problemstellungen zu entwickeln. Kundenzufriedenheit hat dabei oberste Priorität und bestimmt unser Handeln.

Ziel dieser strategischen Ausrichtung ist, auch zukünftig authentisch, kompetent und flexibel zu bleiben und somit die Begeisterung und Zufriedenheit unserer Kunden zu fördern.

6-31

Reinigung - Anwendungen

anorganische Verschmutzungen

BPB Spezialreiniger C
BPB Kraftreiniger L
ECO KALKEX-ÖKO
BPB Rostlöser
BPB Ölentferner-Spray
ECO Clean T - Konzentrat

organische Verschmutzungen

BPB Algenentferner Konzentrat
BPB Systemreiniger Complete
ECO Systemreiniger Intensiv
BPB Flechtenentferner - 25
ECO Base Whey - A
ECO BASE VINEGAR

32-59

Oberflächenschutz - Anwendungen

BPB Imprägnierung BI-Super
ECO Protect SI - 18
BPB Natursteinimprägnierung
BPB Imprägnierung Compact
BPB Imprägnierung Complete
BPB Imprägnierung Construct
BPB SEMI PROTECT - AGS
BPB Graffitienschutz
BPB Versiegelung SC 50
BPB Spezialpflege
BPB Versiegelung SC 35
BPB PU Beschichtung W 2K WR
ECO Top Neutral
BPB VSG Pro Grip

60-77

Oberflächengestaltung - Anwendungen

BPB Versiegelung SC 35 farbig
BPB PU Beschichtung L 2K farbig
BPB Betonlasur
BPB PHOTOFACE®-Betonlasur
BPB Betonkosmetik
BPB Fugenfest SL
BPB Saniermörtel MC

Inhaltsverzeichnis

78 ff.

Glossar



Übersicht

	Ausblühungen, Kalk	Zementschleier	allg. organ. Verschmutzungen	Vogelkot, Obstflecken	Moose, Algen, Schimmel	Braunverfärbungen	Gerbsäureflecken, Laub	Rostflecken	Flechten ¹ / Unkraut ²	Ölflecken
• BPB Spezialreiniger C	•	•								
• BPB Kraftreiniger L	•	•								
• ECO KALKEX-ÖKO 	•	•								
• BPB Rostlöser						•		•		
• BPB Ölentferner-Spray										•
• ECO Clean T - Konzentrat 				•						•
• BPB Algenentferner Konzentrat			•		•					
• BPB Systemreiniger Complete			•							
• ECO Systemreiniger Intensiv 			•	•	•		•			
• BPB Flechtenentferner - 25									• ¹	
• ECO Base Whey - A 			•	•	•					
• ECO BASE VINEGAR 									• ²	

• **säurehaltig**

• **säurefrei**

 **ECO LINE** (siehe S.49 dazu)

BPB® Spezialreiniger C

Zur Entfernung von:

Kalkausblühungen, Zementschleiern, Mörtelresten, Schneideschlamm

Zur Anwendung auf:

Betonplatten, Pflastersteinen, Ziegeln, Waschbeton, Sichtbetonflächen, KS-Steinen

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung

Oberfläche satt vornässen, bis ein Wasserfilm erkennbar ist, damit der Reiniger nur oberflächlich wirken kann und nicht in die Betonmatrix eindringt



Reiniger mittels GLORIA-Spritze gleichmäßig auf die Steine sprühen
-> bei stark verschmutzten Steinen unverdünnt
-> bei leicht verschmutzten Steinen 1:2 bis 1:5 mit Wasser

Lassen Sie den Reiniger 5 Minuten einwirken



Verteilen Sie den Reiniger mit einem weichen Säurebesen (ohne Druck)

Spülen Sie die Fläche mit sehr viel Wasser gründlich ab



Hinweise

- * Der Reiniger darf nicht eintrocknen
- * Bei großen Flächen bitte abschnittsweise arbeiten, um die Einwirkzeit einhalten zu können
- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch, um Farbtonveränderungen zu vermeiden
- * säurehaltig
- * Verbrauch: 150 - 250 g/m²
- * Bei Bedarf kann die Reinigung wiederholt werden

BPB® Kraftreiniger L

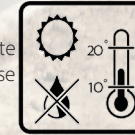
Zur Entfernung von:

starken Kalkausblühungen, Zementschleiern, Mörtelresten, Schneideschlamm

Zur Anwendung auf:

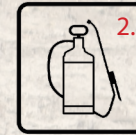
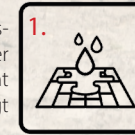
Betonplatten, Pflastersteinen, Ziegeln, Waschbeton, Sichtbetonflächen, KS-Steinen

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



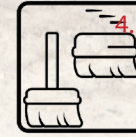
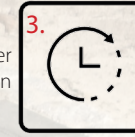
Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung

Oberfläche satt vornässen, bis ein Wasserfilm erkennbar ist, damit der Reiniger nur oberflächlich wirken kann und nicht in die Betonmatrix eindringt



Reiniger mittels GLORIA-Spritze gleichmäßig auf die Steine sprühen
-> 1:3 bis 1:5 mit Wasser mischen

Lassen Sie den Reiniger 5 Minuten einwirken



Verteilen Sie den Reiniger mit einem weichen Säurebesen (ohne Druck)

Spülen Sie die Fläche mit sehr viel Wasser gründlich ab



Hinweise

- * Der Reiniger darf nicht eintrocknen
- * Bei großen Flächen bitte abschnittsweise arbeiten, um die Einwirkzeit einhalten zu können
- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch, um Farbtonveränderungen zu vermeiden
- * säurehaltig
- * Verbrauch: 50 - 100 g/m²
- * Bei Bedarf kann die Reinigung wiederholt werden



Ausblühungen und Aussinterungen



starke Kalkausblühungen und Verschmutzungen durch Fugensand

ECO Kalkex-Öko



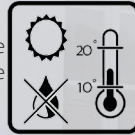
Zur Entfernung von:

Kalkausblühungen, Zementschleiern, Mörtelresten, Schneideschlamm

Zur Anwendung auf:

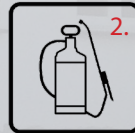
Betonplatten, Pflastersteinen, Ziegeln, Waschbeton, Sichtbetonflächen, KS-Steinen

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



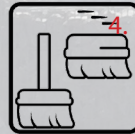
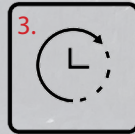
Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung

Oberfläche satt vornässen, bis ein Wasserfilm erkennbar ist, damit der Reiniger nur oberflächlich wirken kann und nicht in die Betonmatrix eindringt



Reiniger unverdünnt mittels GLORIA-Spritze gleichmäßig auf die Steine sprühen

Lassen Sie den Reiniger 5-10 Minuten einwirken



Verteilen Sie den Reiniger mit einem weichen Säurebesen (ohne Druck)

Spülen Sie die Fläche mit sehr viel Wasser gründlich ab



Hinweise

- * Der Reiniger darf nicht eintrocknen
- * Bei großen Flächen bitte abschnittsweise arbeiten, um die Einwirkzeit einhalten zu können
- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch, um Farbtonveränderungen zu vermeiden
- * mineralsäurefrei
- * setzt keine umweltschädlichen Chloride frei
- * Reiniger nach Reaktion mit der Betonfläche pH-neutral
- * Verbrauch: 250 - 300 g/m²
- * Bei Bedarf kann die Reinigung wiederholt werden

BPB® Rostlöser

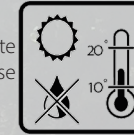
Zur Entfernung von:

Rostablagerungen

Zur Anwendung auf:

Betonplatten, Pflastersteinen, Ziegeln, Mauern, Sichtbetonflächen, KS-Steinen, Naturstein

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



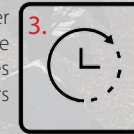
Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung

Oberfläche leicht vornässen



Reiniger unverdünnt aufsprühen

Lassen Sie den Reiniger 5-15 Minuten einwirken; die violette Verfärbung zeigt die Wirksamkeit des Reinigers



Verteilen Sie den Reiniger mit einem weichen Säurebesen; Pyriteinschlüsse ggf. mit einem Cuttermesser entfernen

Spülen Sie die Fläche mit sehr viel Wasser gründlich ab



Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch, um Farbtonveränderungen zu vermeiden
- * der Reiniger darf nicht eintrocknen
- * säurefrei
- * sehr hohe Eindringtiefe
- * für Innen- als auch Außenanwendung geeignet
- * Verbrauch: 50 - 100 g/m²



Ablagerung und Verschmutzung durch Kalk



Rostablagerung

BPB® Ölentferner-Spray

Zur Entfernung von:
Ölflecken

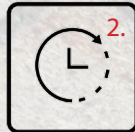
Zur Anwendung auf:
Betonplatten, Pflastersteinen, Estrich, Sichtbetonflächen, Klinker, Naturstein

Bitte achten Sie auf geeignete
Wetterverhältnisse



Tragen Sie eine geeignete
Schutzausrüstung

Dose schütteln und direkt auf den Fleck
sprühen



Lassen Sie den Reiniger auf der Fläche
wirken; es bildet sich ein weißliches Pulver

Im Anschluss Pulver abkehren oder
abspülen



Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch, um Farbtonveränderungen zu vermeiden
- * biologisch abbaubar
- * hohe Lösekraft
- * sichere Anwendung
- * Verbrauch: anwendungsbezogen
- * Bei Bedarf kann die Reinigung wiederholt werden

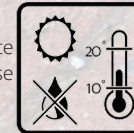
ECO Clean T-Konzentrat



Zur Entfernung von:
allgemeinen Verschmutzungen, Öl- und Fett-
schmutz, leichten Wachsfilmen, Rückständen
von Bodenpflegemitteln

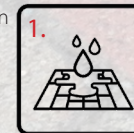
Zur Anwendung auf:
Betonplatten, Pflastersteinen, Waschbeton,
Klinker, Naturstein

Bitte achten Sie auf geeignete
Wetterverhältnisse



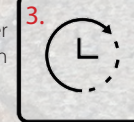
Tragen Sie eine geeignete
Schutzausrüstung

Oberfläche leicht vornässen



Reiniger mittels Sprühgerät oder Besen
aufbringen
-> bei stark verschmutzten Steinen unver-
dünnt
-> bei leicht verschmutzten Steinen 1:5 bis
1:20 mit Wasser

Lassen Sie den Reiniger
5 - 15 Minuten einwirken



Spülen Sie die Fläche mit Wasser
gründlich ab

Hinweise

- * Der Reiniger darf nicht eintrocknen
- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch, um Farbtonveränderungen zu vermeiden
- * auf Tensidbasis
- * hohe Lösekraft
- * mild alkalisch
- * lösemittelfrei
- * für beschichtete Oberflächen geeignet
- * Verbrauch: 100 g/m²
- * Bei Bedarf kann die Reinigung wiederholt werden



Ölfleck



allg. Verschmutzungen

BPB® Algenentferner Konzentrat

Zur Entfernung von:
Grünbelägen, Algen, Flechten

Zur Anwendung auf:
Betonplatten, Pflastersteinen, Ziegeln,
KS-Steinen, Naturstein, Putz, Mauern

Bitte achten Sie auf geeignete
Wetterverhältnisse



Tragen Sie eine geeignete
Schutzausrüstung

Verdünnen Sie den Reiniger
1:5 bis 1:10 mit Wasser,
abhängig vom Verschmutzungsgrad



Reiniger mittels Besen oder
Sprühgerät auf die trockene Fläche
auftragen

Nach dem Auftrag sollte mindestens für 8
Stunden kein Regen fallen



Spülen Sie die Fläche nicht ab

Hinweise

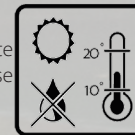
- * Durch die chemische Behandlung werden die tief im Substrat verankerten Sporen zerstört und die Verwitterung des Baustoffs wird über einen sehr langen Zeitraum gestoppt
- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch, um Farbtonveränderungen zu vermeiden
- * chlor- und säurefrei
- * schützt nachhaltig vor Neubefall
- * Verbrauch: 100 g/m²

BPB® Systemreiniger Complete

Zur Entfernung von:
Algen, Moos, Vergrünung, Unkraut

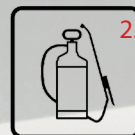
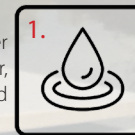
Zur Anwendung auf:
Betonplatten, Pflastersteinen, Ziegeln, Mauern, Sicht-
betonflächen, KS-Steine, Naturstein

Bitte achten Sie auf geeignete
Wetterverhältnisse



Tragen Sie eine geeignete
Schutzausrüstung

Verdünnen Sie den Reiniger
1:3 bis 1:5 mit Wasser,
abhängig vom Verschmutzungsgrad



Reiniger mittels Sprühgerät auf die trockene
Fläche auftragen

Nach dem Auftrag sollte mindestens für 8
Stunden kein Regen fallen



Spülen Sie die Fläche nicht ab

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch, um Farbtonveränderungen zu vermeiden
- * abgestorbene Pflanzen können abgekehrt werden
- * aus natürlichen Fettsäuren zur Beseitigung von Unkraut
- * biologisch abbaubar
- * tiefenwirksam
- * nicht schädlich für andere Lebewesen
- * Verbrauch: 100 - 200 g/m²



Algen und Grünbelag



Vergrünung

ECO Systemreiniger Intensiv



Zur Entfernung von:
Algen, Moos, Gerbsäureflecken

Zur Anwendung auf:
Betonplatten, Pflastersteinen, Waschbeton, Sichtbetonflächen, KS-Steinen

Bitte achten Sie auf geeignete
Wetterverhältnisse



Tragen Sie eine geeignete
Schutzausrüstung

Oberfläche leicht vornässen



Reiniger unverdünnt mittels
Sprühgerät auf die Steine auftragen

Lassen Sie den Reiniger
20 Minuten einwirken
(bei versiegelten Oberflächen: maximal
15 Minuten einwirken lassen)



Verteilen Sie den Reiniger mit
einem weichen Säurebesen;
ggf. schrubben

Spülen Sie die Fläche mit sehr viel
Wasser gründlich ab



Hinweise

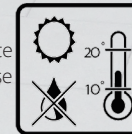
- * Der Reiniger darf nicht eintrocknen
- * Bei bereits imprägnierten oder beschichteten Betonoberflächen sind geeignete Vorversuche durchzuführen
- * säurefrei, auf Chlorbasis
- * greift die Oberfläche nicht an
- * Verbrauch: 250 - 350 g/m²
- * Bei Bedarf kann die Reinigung wiederholt werden

BPB® Flechtenentferner - 25

Zur Entfernung von:
Flechten

Zur Anwendung auf:
Betonplatten, Naturstein, Putz, Ziegeln

Bitte achten Sie auf geeignete
Wetterverhältnisse



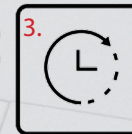
Tragen Sie eine geeignete
Schutzausrüstung

Oberfläche leicht vornässen



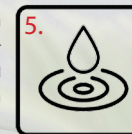
Reiniger mittels Besen oder
Sprühgerät auf die Steine auftragen

Lassen Sie den Reiniger 45 Minuten
einwirken



Arbeiten Sie mit einem Besen nach
(schrubben)

Arbeiten Sie ggfl. mit einem
schwachen Hochdruckreiniger (Dreckfrä-
se), um die Fläche zu
reinigen



Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch, um Farbtonveränderungen zu vermeiden
- * säurefrei
- * weitere Sporenbildung wird verhindert
- * anwendbar auf mineralischen Flächen
- * Verbrauch: 100 ml/m²



Gerbsäureflecken



Flechten

ECO BASE WHEY - A



Zur Entfernung von:
organischen Verschmutzungen, Lebensmittel-
rückständen, Vogelkot

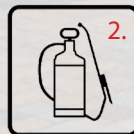
Zur Anwendung auf:
Betonplatten, Pflastersteinen, Waschbeton, Sichtbe-
tonflächen, KS-Steinen

Bitte achten Sie auf geeignete
Wetterverhältnisse



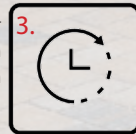
Tragen Sie eine geeignete
Schutzausrüstung

Oberfläche nicht vornässen



Reiniger (un)verdünnt mittels
Sprühgerät auf die Steine auftragen

Lassen Sie den Reiniger
20 Minuten einwirken und arbeiten
Sie das Material in die Oberfläche ein



Spülen Sie die Fläche mit sehr viel
Wasser gründlich ab

Hinweise

- * Der Reiniger darf nicht eintrocknen
- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch, um Farbtonveränderungen zu vermeiden
- * 100 % natürliche Inhaltsstoffe
- * wirkt gegen Verschmutzungen im Garten- und Terrassenbereich
- * entfernt auch Fett-, Eiweiß- und andere organische Verschmutzungen
- * hervorragende Materialverträglichkeit auf nahezu allen Oberflächen
- * Verbrauch: ECO BASE WHEY – A ist sehr ergiebig; je nach Verschmutzungsgrad ist die Verdünnung mit Wasser möglich (100 - 500 g/ 10l).
- * aufgrund der Schaumstabilität auch auf vertikalen Flächen anwendbar

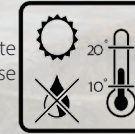
ECO BASE VINEGAR



Zur Entfernung von:
Unkraut

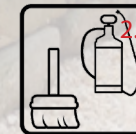
Zur Anwendung auf:
Pflastersteinen, Betonplatten

Bitte achten Sie auf geeignete
Wetterverhältnisse



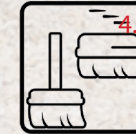
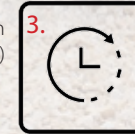
Tragen Sie eine geeignete
Schutzausrüstung

Oberfläche nicht vornässen



Reiniger mittels Sprühgerät auf
die Steine auftragen

Lassen Sie den Reiniger wirken
(es darf 24-48h nicht regnen)



Die abgestorbenen Pflanzen lassen sich
mit einem harten Besen entfernen

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch, um Farbtonveränderungen zu vermeiden
- * 100 % natürliche Inhaltsstoffe
- * unbedenklich für Umwelt, Menschen und Tiere
- * genehmigte Anwendung bei Unkraut auf Terrassen, Wegen und Einfahrten
- * Verbrauch: anwendungsbezogen; bei Wiederaustrieb der Unkräuter ist eine zweite Behandlung zugelassen. Pflanzenschädigend, kann junge Pflanzen abtöten





Oberflächenschutz



Übersicht

		filmbildend	nicht filmbildend	farbneutral	farbtonvertiefend	lösemittelhaltig	lösemittelfrei	nicht glänzend	seidenmatt	außen	innen
BPB Imprägnierung BI-Super			•	•			•	•		•	•
ECO Protect SI - 18			•	•			•	•		•	•
BPB Natursteinimprägnierung			•	•			•	•		•	•
BPB Imprägnierung Compact			•		•		•	•		•	•
BPB Imprägnierung Complete			•		•		•	•		•	•
BPB Imprägnierung Construct			•	•			•	•		•	•
BPB SEMI PROTECT - AGS			•	•			•	•		•	•
BPB Graffitischutz			•	•			•	•		•	•
BPB Versiegelung SC 50		•			•		•			•	•
BPB Spezialpflege		•		•			•			•	•
BPB Versiegelung SC 35		•		•			•		•	•	•
BPB PU Beschichtung W 2K WR		•		•			•	•	•	•	•
ECO Top Neutral			•	•			•	•		•	•

BPB® Imprägnierung BI-Super

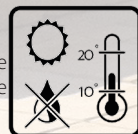
Verarbeitungsergebnis:

geeignet zur Anwendung auf allen unbehandelten, zementgebundenen Betonoberflächen, bei denen keine Farbveränderung gewünscht wird

Zur Anwendung auf:

Betonplatten, Pflastersteinen, Sichtbeton, Mauern

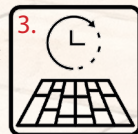
Bitte achten Sie auf geeignete
Wetterverhältnisse



Verwenden Sie die Imprägnierung
auf trockener Fläche, die fest, sauber und
frei von Öl, Fett oder
sonstigen Rückständen ist



Trocknungszeit
-> begehbar nach 8 h
-> vollständig nach 24 h



Tragen Sie eine geeignete
Schutzausrüstung



Tragen Sie die Imprägnierung mit
einer Rolle oder einem Sprühgerät
satt auf. Ein nachträglicher Auftrag
im zweiten Arbeitsgang ist nicht möglich

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * farblos
- * sehr intensive Öl- und Wasserabweisung
- * schützt vor Carbonatisierung und schneller Verschmutzung
- * witterungsstabil, starker Abperleffekt
- * hohe Eindringtiefe
- * Verbrauch: 150 - 250 g/m²

ECO Protect SI-18



Verarbeitungsergebnis:

geeignet zur Anwendung auf allen unbehandelten, zementgebundenen Betonoberflächen, bei denen keine Farbveränderung gewünscht wird

Zur Anwendung auf:

Betonplatten, Pflastersteinen, Sichtbeton, Mauern

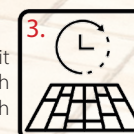
Bitte achten Sie auf geeignete
Wetterverhältnisse



Verwenden Sie die Imprägnierung
auf trockener Fläche, die fest, sauber und
frei von Öl, Fett oder
sonstigen Rückständen ist



Trocknungszeit
-> begehbar nach 8 h
-> vollständig nach 24 h



Tragen Sie eine geeignete
Schutzausrüstung



Tragen Sie die Imprägnierung mit
einer Rolle oder einem Sprühgerät
satt auf.

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * PFAS-frei, wässrig, lösemittelfrei
- * farbneutral, wasserabweisend
- * verbesserte mechanische Belastbarkeit
- * Erhöhung der Dauerhaftigkeit
- * hohe Eindringtiefe in poröse Strukturen
- * Verbrauch: 150 - 300 g/m²



BPB® Imprägnierung BI-Super



ECO Protect SI - 18

BPB® Natursteinimprägnierung

Verarbeitungsergebnis:

geeignet zur Anwendung auf saugfähigem Naturstein, bei dem eine Reduzierung der Wasseraufnahme sowie ein leichter Abperleffekt gewünscht wird

Zur Anwendung auf:

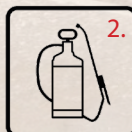
Sandstein, Granit, Travertin, Marmor

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse

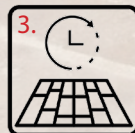


Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung

Verwenden Sie die Imprägnierung auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist



Tragen Sie die Imprägnierung mit einem Sprüngerät satt auf. Auf vertikalen Flächen erfolgt der Auftrag von unten nach oben; ein 15 bis 20 cm langer, spiegelnder Ablaufvorhang sollte sichtbar sein.



Trocknungszeit
-> begehbar nach 8 h
-> vollständig nach 24 h

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * auf kleineren Flächen kann mit einer Rolle gearbeitet werden, wobei der Vorgang so lange wiederholt werden sollte, bis die Oberfläche einige Minuten feucht bleibt
- * wasserdampfdiffusionsoffen, witterungsstabil
- * wirksam bei Mikrorissen < 0,3mm
- * schützt vor Carbonatisierung und schneller Verschmutzung, reduziert Wasseraufnahme
- * Verbrauch: 200 - 500 ml/m²

BPB® Imprägnierung Compact

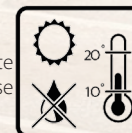
Verarbeitungsergebnis:

geeignet zur Anwendung auf allen mineralischen Untergründen, die nicht beschichtet sind, bei denen eine Farbvertiefung gewünscht wird -> geeignet für helle, farbige und dunkle Betonoberflächen, aber **nicht** für weiße Betonoberflächen

Zur Anwendung auf:

Betonplatten, Pflastersteinen, Mauern

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse

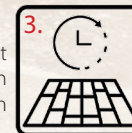


Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung

Verwenden Sie die Imprägnierung auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist



Tragen Sie die Imprägnierung mit einer Rolle oder einem Sprüngerät satt auf. Ein nachträglicher Auftrag im zweiten Arbeitsgang ist nicht möglich



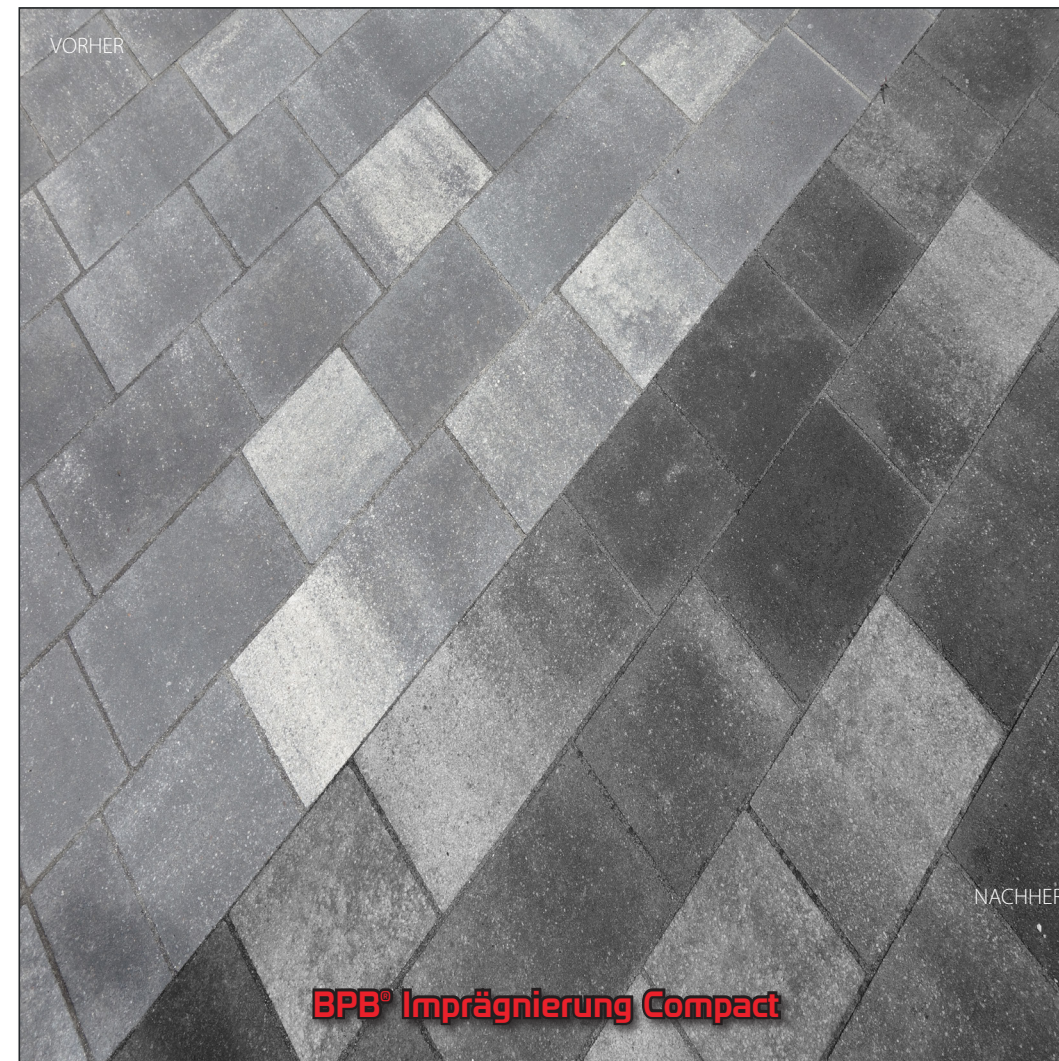
Trocknungszeit
-> begehbar nach 8 h
-> vollständig nach 24 h

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * farbvertiefend
- * schmutz-, öl- und wasserabweisend
- * schützt vor Carbonatisierung
- * Verbrauch: 150 - 250 g/m²



BPB® Natursteinimprägnierung



BPB® Imprägnierung Compact

BPB® Imprägnierung Complete

Verarbeitungsergebnis:

geeignet zur Anwendung auf allen stark saugenden, mineralischen Untergründen, die nicht beschichtet sind, bei denen eine Farbvertiefung gewünscht wird -> geeignet für farbige und dunkle Betonoberflächen, aber **nicht** für weiße Betonoberflächen

Zur Anwendung auf:

Betonplatten, Pflastersteinen, Mauern

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung

Verwenden Sie die Imprägnierung auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist



Tragen Sie die Imprägnierung, je nach Saugfähigkeit, im ersten Arbeitsgang mit Lammfellrolle auf. Der zweite Arbeitsgang erfolgt mit einer feinporigen Schaumstoffrolle, wenn der erste bereits trocken ist.



Trocknungszeit
-> begehbar nach 8 h
-> vollständig nach 24 h

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * Materialreste, die von der Oberfläche nicht aufgesaugt werden, müssen verrollt werden. Ein erhöhter Materialauftrag kann zu unerwünschtem Kleben und Glänzen der Fläche führen.
- * schmutz-, öl- und wasserabweisend
- * schützt vor Carbonatisierung
- * Verbrauch: 150 - 250 g/m²

BPB® Imprägnierung Construct

Verarbeitungsergebnis:

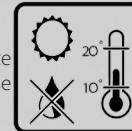
geeignet zur Anwendung auf Betonen als Langzeitschutz
-> auch als Hydrophobierung unter Beschichtungssystemen anwendbar

Zur Anwendung auf:

Betonplatten, Pflastersteinen, Sichtbeton, Betonfertigteilen, Mauern

Zugelassenes Produkt gemäß
EN 1504 - 2
TL/TP OS-A
(ZTV SIB 90)

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse

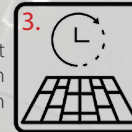


Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung

Verwenden Sie die Imprägnierung auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist



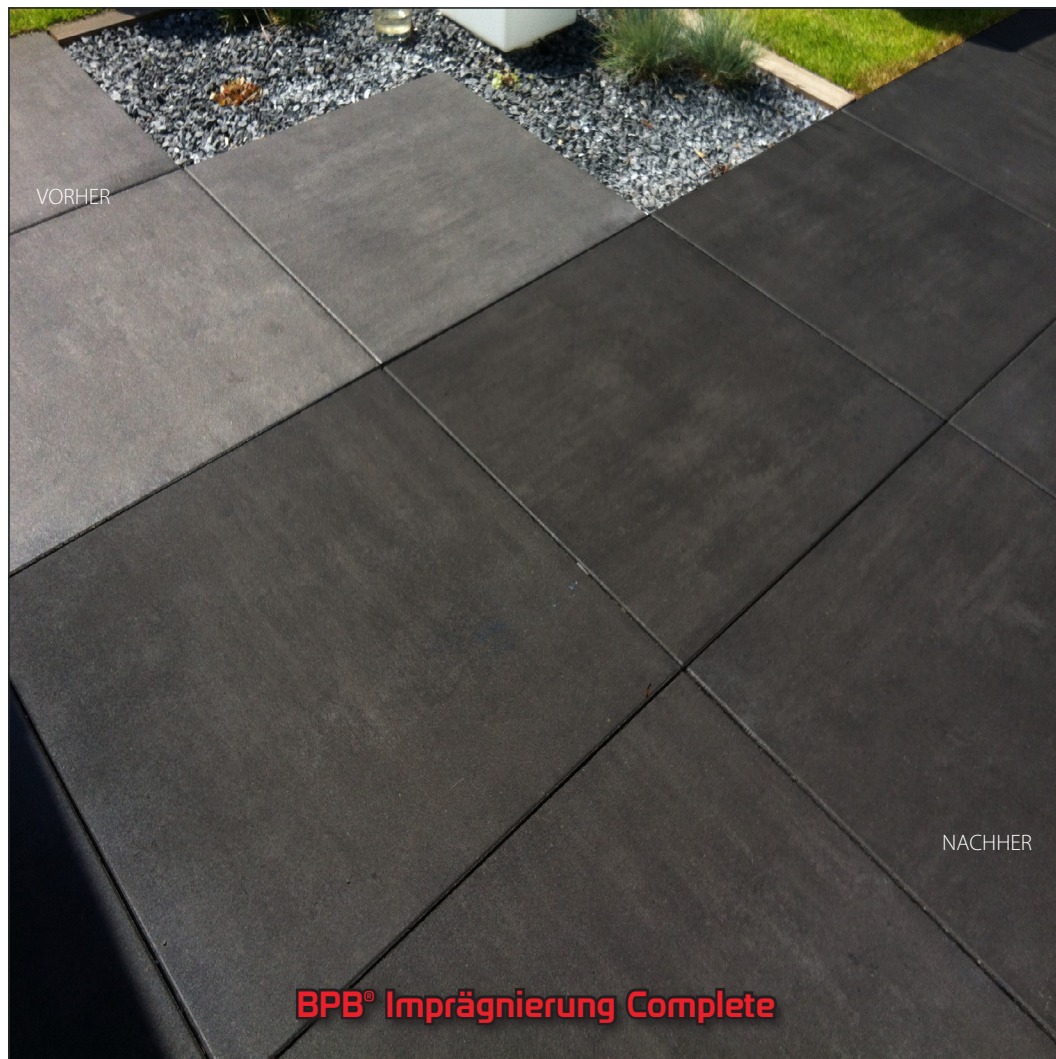
Tragen Sie die Imprägnierung mit einem Sprühgerät satt auf. Auf vertikalen Flächen erfolgt der Auftrag von unten nach oben; ein 15 bis 20 cm langer, spiegelnder Ablaufvorhang sollte sichtbar sein.



Trocknungszeit
-> begehbar nach 8 h
-> vollständig nach 24 h

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * auf kleineren Flächen kann mit einer Rolle gearbeitet werden, wobei der Vorgang so lange wiederholt werden sollte, bis die Oberfläche einige Minuten feucht bleibt
- * silanbasiert
- * sehr hohe Eindringtiefe, dichtet Haarrisse < 0,3 mm ab
- * wasserdampfdiffusionsoffen
- * hoher Wirkstoffgehalt: technische Reinheit = 98%
- * drastische Reduzierung der Wasseraufnahme
- * Verbrauch: 150 - 250 g/m²



BPB® SEMI Protect - AGS



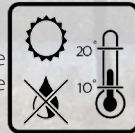
Verarbeitungsergebnis:

für alle mineralischen Untergründe, vor allem aber für den Graffitienschutz von Mauern und Fassaden sowie andere Sichtflächen aus Beton

Zur Anwendung auf:

mineralische Untergründe

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung

Verwenden Sie die Imprägnierung auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist



Tragen Sie die semipermanente Imprägnierung mit einem Sprühgerät in zwei Arbeitsgängen von unten nach oben auf

Trocknungszeit
-> nach 2 - 5 Tagen entwickelt sich die vollständige Wirksamkeit



Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * wasserbasierend, lösemittelfrei
- * Langzeitschutz
- * hohe Eindringtiefe
- * schmutz-, öl- u. wasserabweisend
- * wasserdampfdiffusionsoffen
- * PFAS-frei
- * Verbrauch: 100 - 200 g/m²

BPB® Graffitienschutz

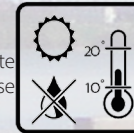
Verarbeitungsergebnis:

geeignet zur Anwendung auf allen unbehandelten, zementgebundenen Betonoberflächen, bei denen keine Farbveränderung gewünscht wird

Zur Anwendung auf:

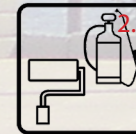
Sichtbeton, Mauern, Klinker

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung

Verwenden Sie die Imprägnierung auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist



Tragen Sie die Imprägnierung mit einer Rolle oder einem Sprühgerät (von unten nach oben) satt auf. Ein nachträglicher Auftrag im zweiten Arbeitsgang ist nicht möglich

Trocknungszeit
-> vollständig nach 24 h



RAL-GZ 841

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * schmutz-, öl- und wasserabweisend
- * witterungsstabil
- * permanenter Graffitienschutz
- * hohe Eindringtiefe
- * RAL zertifiziert
- * Verbrauch: 30 - 180 g/m²



BPB® Graffitischutz

BPB® SEMI Protect - AGS

BPB® ECO LINE

 **betonpflege.de**



Umweltschutz bewahrt unsere natürlichen Ressourcen und sichert die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen. Nur durch gemeinsames Handeln können wir die Herausforderungen des Klimawandels und der Umweltzerstörung meistern.

Unsere biobasierten Produkte sind nachhaltig, aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen und biologisch abbaubar. Nachhaltigkeits- und Umweltbewertungen sind uns bei unseren Produkten sehr wichtig. Diese erhalten Sie gerne auf Nachfrage.

Die BPB® ECO LINE wird gebrauchsfertig geliefert. Die Anwendung ist kinderleicht, und Ihre Betonwaren lassen sich einfach reinigen. Ein biologischer Oberflächenschutz sorgt für zusätzliche Langlebigkeit und schützt Ihre Investition. Natürlich biologisch.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

BPB® Versiegelung SC 50

Verarbeitungsergebnis:

geeignet zur Anwendung auf allen stark und schwach saugenden mineralischen Untergründen, geeignet für Flächen, die mit PKW befahren werden

Zur Anwendung auf:

Betonplatten, Pflastersteinen

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung

Verwenden Sie die Versiegelung auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist



Tragen Sie die Versiegelung mit einer Rolle oder einem Sprühgerät auf



Trocknungszeit
-> begehbar nach 8 h
-> vollständig nach 24 h

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * schmutz-, öl- und wasserabweisend
- * verbessert die Frost- und Tausalzbeständigkeit
- * sehr gute Reinigungseigenschaften
- * Verbrauch: 140 g/m²

BPB® Spezialpflege

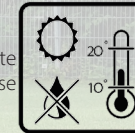
Verarbeitungsergebnis:

geeignet zur Anwendung auf versiegelten und oberflächenveredelten Betonoberflächen zur Pflege und Auffrischung

Zur Anwendung auf:

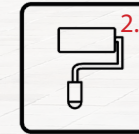
Betonplatten

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse

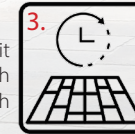


Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung

Verwenden Sie die Spezialpflege auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist



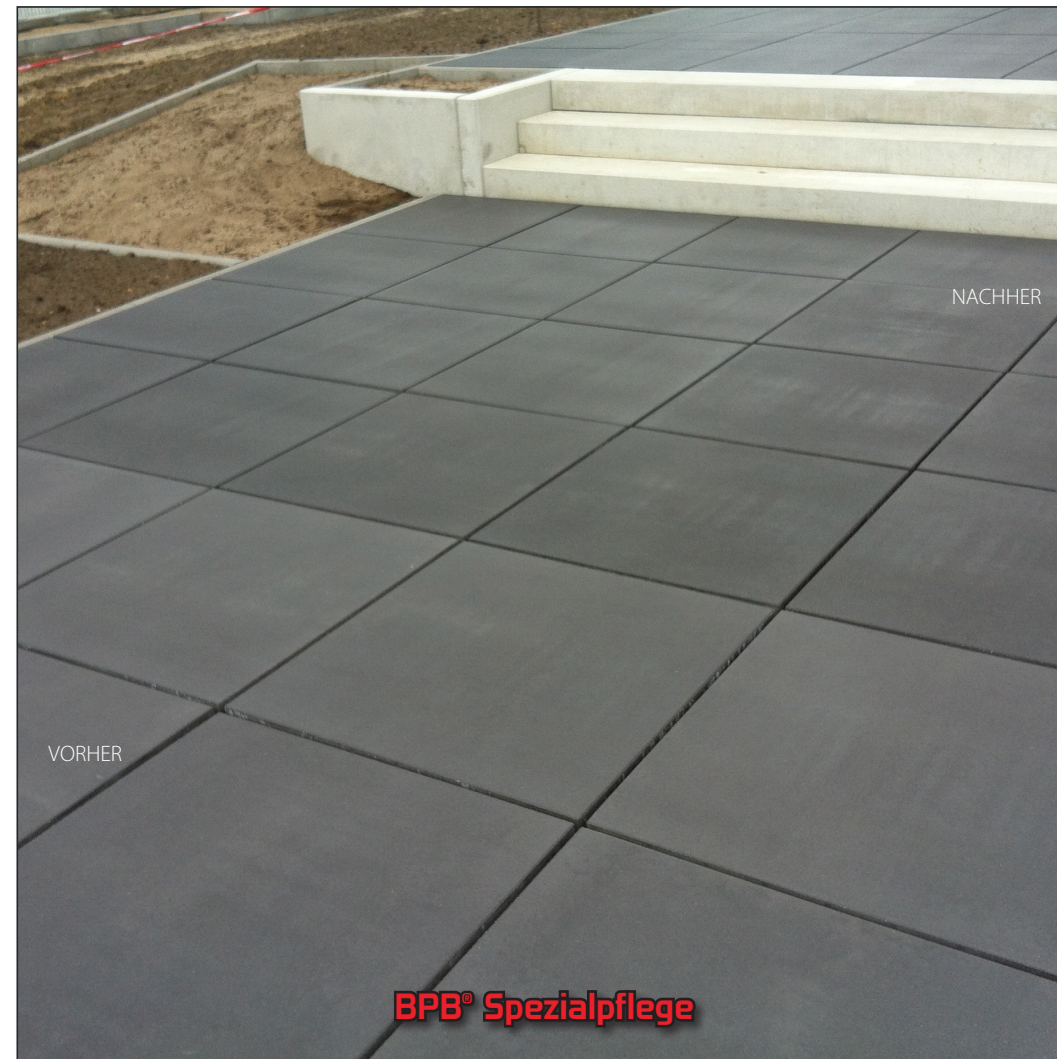
Tragen Sie die Spezialpflege mit einer feinporigen Schaumstoffrolle auf. Ein zweiter Arbeitsgang ist möglich



Trocknungszeit
-> begehbar nach 8 h
-> vollständig nach 24 h

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * schmutz-, öl- und wasserabweisend
- * witterungsstabil
- * Verbrauch: 30 - 180 g/m²



BPB® Versiegelung SC 35

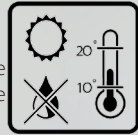
Verarbeitungsergebnis:

geeignet zur Anwendung auf saugfähigen, porösen Untergründen sowie schwach saugenden Oberflächen wie z.B. glatte Sichtbetonflächen, geschliffene Oberflächen etc.

Zur Anwendung auf:

Betonplatten, Pflastersteinen

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



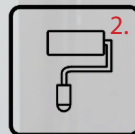
Verwenden Sie die Versiegelung auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist



Trocknungszeit
-> begehbar nach 8 h
-> vollständig nach 24 h



Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung



Tragen Sie die Versiegelung mit einer feinporigen Schaumstoffrolle auf. Ein zweiter Arbeitsgang ist möglich

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * stark hydrophob
- * leicht farbtönvertiefend
- * wässrig
- * Verbrauch: 70 - 120 g/m²

BPB® PU Beschichtung W 2K WR

Verarbeitungsergebnis:

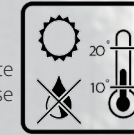
geeignet zur Anwendung auf zementgebundenen Betonoberflächen im Innen- und Außenbereich

Zur Anwendung auf:

Betonplatten, Sichtbeton

(Der Untergrund muss für eine Beschichtung geeignet sein und gegen aufsteigendes Wasser oder entsprechende Wasser- und Witterungseinflüsse vorbehandelt sein; dafür eignet sich unsere Imprägnierung Construct, eine gleichmäßige Schichtstärke ist einzuhalten. Ungleichmäßiger Auftrag kann zu unerwünschten Oberflächenqualitäten führen)

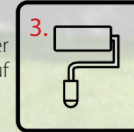
Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



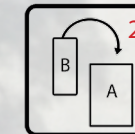
Verwenden Sie die Beschichtung auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist



Tragen Sie die Beschichtung mit einer feinporigen Schaumstoffrolle auf



Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung



Die zwei Komponenten müssen kurz vor Arbeitsbeginn gemischt werden. Komp. B wird zu Komp. A gegeben und sorgfältig mit einem Rührgerät gemischt, danach in ein sauberes Gefäß umtopfen



Trocknungszeit
-> vollständig nach 24 h

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * stark hydrophob
- * witterungsbeständig, UV-stabil
- * hohe Abrieb- und Kratzbeständigkeit
- * matte Oberfläche
- * Verbrauch: 50 - 150 g/m²



BPB® Versiegelung SC 35



BPB® PU Beschichtung W 2K WR

ECO Top Neutral



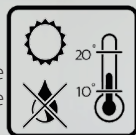
Verarbeitungsergebnis:

geeignet zur Anwendung auf saugfähigen, porösen Untergründen sowie schwach saugenden Oberflächen wie z.B. glatten Sichtbetonflächen, geschliffenen Oberflächen etc.

Zur Anwendung auf:

Betonplatten, Pflastersteinen, porösen Natursteinen

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



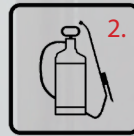
Verwenden Sie die Imprägnierung auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist



Trocknungszeit
-> begehbar nach 8 h
-> vollständig nach 24 h



Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung



Tragen Sie die Imprägnierung mit einem Sprüngerät auf. Eine nachträgliche Imprägnierung im zweiten Arbeitsgang ist nicht möglich

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * lösemittelfrei
- * schnelltrocknend, Abperleffekt
- * PFAS-frei
- * hervorragender Schutz vor Carbonatisierung
- * Verbrauch: 100 - 250 g/m²

BPB® VSG Pro Grip

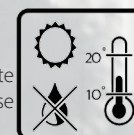
Verarbeitungsergebnis:

geeignet für alle Bodenbeläge, bei denen ein Antirutschseffekt gewünscht ist

Zur Anwendung auf:

Bodenbelägen aller Art

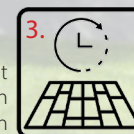
Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



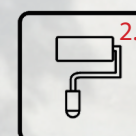
Verwenden Sie das Schutzsystem auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist. (es darf 4 h nicht regnen)



Trocknungszeit
-> begehbar nach 8 h
-> vollständig nach 24 h



Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung



Das Produkt kann nach dem Aufrühren mit einer Kurzflorrolle im Kreuzgang ohne Druck aufgetragen werden

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * wässrig und lösemittelfrei
- * erhöht den Rutschwiderstand
- * filmbildend, transparent
- * wasserabweisend
- * 1-komponentig
- * Verbrauch: 70 - 100 g/m²



ECO Top Neutral



BPB VSG Pro Grip



Oberflächengestaltung

Übersicht

	Sichtbetonflächen	Oberfläche saugfähig (gepresst)	photokatalytisch	lösemittelfrei	vertikal	horizontal	Innenfläche	Außenfläche
BPB Versiegelung SC 35 farbig		•		•		•	•	•
BPB PU Beschichtung L 2K farbig	•	•			•	•		•
BPB Betonlasur	•			•	•		•	•
BPB PHOTOFACE® Betonlasur	•		•	•	•		•	•
BPB Betonkosmetik	•			•	•		•	•
BPB Fugenfest SL				•		•	•	•
BPB Saniermörtel MC				•		•	•	•

BPB® Versiegelung SC 35 farbig

Verarbeitungsergebnis:

geeignet zur Anwendung auf saugfähigen, porösen Untergründen; jedoch nicht für schwach saugende Oberflächen wie z.B. glatte Sichtbetonflächen, geschliffene Oberflächen etc.

Zur Anwendung auf:

Betonplatten, Pflastersteinen, Mauersystemen und -abdeckungen, Palisaden

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



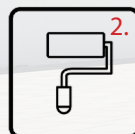
Verwenden Sie die Versiegelung auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist



Trocknungszeit
-> begehbar nach 8 h
-> vollständig nach 24 h



Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung



Tragen Sie die Versiegelung mittels Rolle, Pinsel oder Air-Less-Sprühgerät auf.

Hinweise

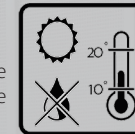
- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * gute Dauerhaftigkeit
- * nicht für beparkte Flächen
- * lösemittelfrei
- * filmbildend
- * wässrig
- * Verbrauch: 100 - 250 g/m²

BPB® PU Beschichtung L 2K farbig

Zur Anwendung auf:

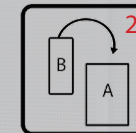
universell verwendbar auf Beton, Stahl, Asphalt, Holz, in Garagen, Industriehallen, Lagerräumen etc. im Innen- und Außenbereich

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung

Verwenden Sie die Beschichtung auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist



Die zwei Komponenten müssen kurz vor Arbeitsbeginn gemischt werden. Komp. B wird zu Komp. A gegeben und sorgfältig mit einem Rührgerät gemischt, danach in ein sauberes Gefäß umtopfen

Die Verarbeitung erfolgt mittels Polyamidwalze.

- Anstrichaufbau:
1. Schicht PU Bodenbeschichtung + 5 - 15 % Verdünnung (PU L 2K)
 2. Schicht PU Bodenbeschichtung + 0 - 10% Verdünnung (PU L 2K) Aufbringen der 2. Schicht nach spät. 48 Std. (20 °C)

Beton und Estrich müssen eine noch ausreichende Saugfähigkeit besitzen, damit die Haftung gesichert ist. Eventuell an der Oberfläche befindliche Zementleim- und Sinterschichten sind durch Sandstrahlen, Abfräsen oder Behandeln mit KALKEX-ÖKO zu entfernen. Rückseitige Feuchtigkeitsbelastung beeinträchtigt die Haftung.

Trocknungszeit belastbar
Bei 5 °C ca. 6 Tage
Bei 10 °C ca. 5 Tage
Bei 20 °C ca. 24 Std
Bei 25 °C ca. 20 Std
Bei 30 °C ca. 14 Std



Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * lösemittelhaltig
- * gute Lichtbeständigkeit
- * sehr geringe Verschmutzungsneigung
- * mechanisch hoch belastbar (für Gabelstapler geeignet)
- * Rutschhemmung R10
- * Ergiebigkeit: ca. 2,5 - 4 m²/kg

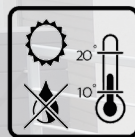


BPB® Betonlasur

Zur Anwendung auf:

Sichtbeton, Stützwinkeln, Fassaden, leicht strukturierten, offenenporigen Mauerwerken; vertikalen, mineralischen Oberflächen und Fassaden im Innen- und Außenbereich -> farbiger, reaktiver Betonanstrich

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung



Verwenden Sie die Lasur auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist. Lose Bestandteile sind ebenfalls zu entfernen und mit einem Betonersatz auszubessern. Nach dem Trocknen der Fläche kann die Betonlasur aufgetragen werden.



Für die Verarbeitung der Materialien benötigen Sie eine Walze (Polyamid) und einen Pinsel. Die Lasur wird gleichmäßig auf die Oberfläche aufgerollt. Schwer zugängliche Stellen müssen mit dem Pinsel gestrichen werden. Schon beim Auftrag ist darauf zu achten, dass Streifen oder Rollspuren sofort egalisiert werden. Hier kann mit einem Pinsel oder einer feinporigen Schaumstoffrolle gearbeitet werden.

Nach 24 h Aushärungszeit sind alle horizontalen Flächen mit der BPB Versiegelung SC 50 zu behandeln. Auch hier ist darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit auf der Fläche steht.

Hinweise

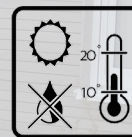
- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * lösemittelfrei
- * gute Lichtbeständigkeit
- * UV- und witterungsbeständig
- * Sol-Silikat-Farbe
- * wasserdampfdiffusionsoffen
- * Verbrauch: 300 - 450 g/m²

BPB® PHOTOFACE-Betonlasur

Zur Anwendung auf:

Sichtbeton, Stützwinkeln, Fassaden, leicht strukturierten, offenenporigen Mauerwerken; vertikalen, mineralischen Oberflächen und Fassaden im Innen- und Außenbereich -> farbiger, reaktiver Betonanstrich mit photokatalytischer Wirkung

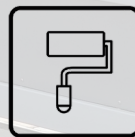
Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung



Verwenden Sie die Imprägnierung auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist. Lose Bestandteile sind ebenfalls zu entfernen und mit einem Betonersatz auszubessern. Nach dem Trocknen der Fläche kann die Betonlasur aufgetragen werden.



Für die Verarbeitung der Materialien benötigen Sie eine Walze (Polyamid) und einen Pinsel. Die Lasur wird gleichmäßig auf die Oberfläche aufgerollt. Schwer zugängliche Stellen müssen mit dem Pinsel gestrichen werden. Schon beim Auftrag ist darauf zu achten, dass Streifen oder Rollspuren sofort egalisiert werden. Hier kann mit einem Pinsel oder einer feinporigen Schaumstoffrolle gearbeitet werden.

Nach 24 h Aushärungszeit sind alle horizontalen Flächen mit der BPB Versiegelung SC 50 zu behandeln. Auch hier ist darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit auf der Fläche steht.

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * lösemittelfrei
- * reduziert Schadgase und organische Verschmutzungen
- * UV- und witterungsbeständig
- * Sol-Silikat-Farbe
- * wasserdampfdiffusionsoffen
- * Verbrauch: 300 - 450 g/m²



BPB® Betonlasur



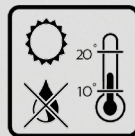
BPB® PHOTOFACE-Betonlasur

BPB® Betonkosmetik

Zur Anwendung auf:

Sichtbeton, Stützwinkeln, Fassaden, neuwertigen, schalglatten Mauersystemen; vertikalen, mineralischen Oberflächen und Fassaden im Innen- und Außenbereich -> Dünnschichtfarbe zur lasierenden Gestaltung und Ausbesserung von Betonoberflächen

Bitte achten Sie auf geeignete
Wetterverhältnisse



Tragen Sie eine geeignete
Schutzausrüstung



Verwenden Sie die Lasur auf trockener Fläche, die fest, sauber und frei von Öl, Fett oder sonstigen Rückständen ist. Lose Bestandteile sind ebenfalls zu entfernen und mit einem Betonersatz auszubessern. Nach dem Trocknen der Fläche kann die Betonlasur aufgetragen werden.



Für die Verarbeitung der Materialien benötigen Sie eine Walze (Schaumstoff) und einen Pinsel. Die Lasur wird gleichmäßig auf die Oberfläche aufgerollt. Schwer zugängliche Stellen müssen mit dem Pinsel gestrichen werden. Schon beim Auftrag ist darauf zu achten, dass Streifen oder Rollspuren sofort egalisiert werden. Hier kann mit einem Pinsel oder einer feinporigen Schaumstoffrolle gearbeitet werden.

Nach 24 h Aushärtungszeit sind alle horizontalen Flächen mit der BPB Versiegelung SC 50 zu behandeln. Auch hier ist darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit auf der Fläche steht.

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * lösemittelfrei
- * lichtbeständig
- * Sol-Silikat-Farbe
- * UV- und witterungsbeständig
- * wasserdampfdiffusionsoffen
- * Verbrauch: 300 - 450 g/m²



BPB® Betonkosmetik

BPB® Fugenfest SL

Verarbeitungsergebnis:

Verfestigung von Quarzsand und Oberflächenschutz auf Betonpflastersteinflächen im Zuge von Neuverlegungen

Zur Anwendung auf:

Betonpflastersteinen

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung

Füllen Sie die Fugen komplett mit Sand und achten Sie auf eine trockene, gereinigte Oberfläche



1 Teil Fugenfestiger mit 3 Teilen Wasser verdünnen und gut verrühren. Die gebrauchsfertige Verdünnung mittels Gießkanne mit sehr feiner Brause oder geeignetem Sprühgerät auf die gesamte Fläche aufbringen und den Überschuss mittels Gummischieber in die Fugen ziehen

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * wässrig
- * lösemittelfrei
- * UV-beständig
- * Verbrauch: 1000 ml/ m²Pflasterfläche

BPB® Saniermörtel MC

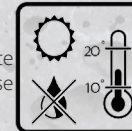
Verarbeitungsergebnis:

zur Betoninstandsetzung und Herstellung von Haftbrücken, Ausfüllen größerer Unebenheiten

Zur Anwendung auf:

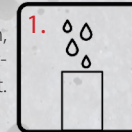
Sichtbeton, Betonfertigteilen

Bitte achten Sie auf geeignete Wetterverhältnisse



Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung

Der Untergrund muss vorgehäst werden, so dass die Fläche matt-feucht und noch saugfähig ist.



Saniermörtel MC wird in das vorgelegte Wasser eingestreut und zu einer klumpenfreien, verarbeitungsgerechten Konsistenz angerührt. Die Verarbeitung erfolgt mit Kelle oder Glätter.

Hinweise

- * Führen Sie vor der ersten Anwendung einen Vorversuch durch
- * gebrauchsfertig - nur mit Wasser anrühren
- * kunststoffvergütet
- * für Schichtdicken ≤ 6 mm
- * feine Sichtbetonoberfläche
- * hohe Eindringtiefe
- * Verbrauch: 1,45 kg/m² pro mm Dicke



BPB® Fugenfest SL



BPB® Saniermörtel MC

ALGEN-UND MOOSBEWUCHS

Der Bewuchs mit Algen oder Moosen ist grundsätzlich ein natürlicher Prozess, der auf Dauer bei allen Steinmaterialien auftritt. Die Art und der Umfang dieses Bewuchses hängen von der Pollenbelastung, den Wachstumsbedingungen für Algen oder Moose, der Nutzung der Fläche sowie dem Pflastersteinmaterial ab.

Die schlechtesten Wachstumsbedingungen haben Steine ohne Hohlräume, also dichte magmatische Natursteine, aber auch hart gebrannte Pflasterklinker mit dichten Oberflächen. Bei Betonpflastersteinen hängen der Bewuchs und die damit verbundene Verfärbung vom Hohlraumgehalt des Vorsatzbetons ab. Während Betonpflastersteine mit einer Wasseraufnahme von <5,0 Masse-% praktisch noch ihre ursprüngliche Farbe und Oberfläche zeigen, haben Steine mit einer Wasseraufnahme von 6 - 7 Masse-% nach einem Jahr schon einen deutlichen grünen Überzug. Die höhere Wasseraufnahme zeigt sich auch in einer langsameren Abtrocknung der Steine, die die besseren Bedingungen für das Wachstum erzeugt. Die generell porige Oberfläche von Betonsteinen und der un-

vermeidbare Hohlraumgehalt führen bei wenig genutzten Flächen nach einigen Jahren regelmäßig zu Bewuchs und Veränderungen der Oberfläche.

AUSBLÜHUNGEN

Ausblühungen sind dünne, weißliche Ablagerungen verschiedener Salze auf der Oberfläche von trockenen Steinen. Wenn die Salze aus Calciumcarbonat bestehen, haben sie bei Betonsteinen in den ersten Jahren nach der Herstellung eine natürliche Ursache und sind eigentlich kein Mangel. Beim Abbinden des Zements entsteht als Zwischenprodukt Calciumhydroxid $\text{Ca}(\text{OH})_2$. Dieses wasserlösliche Salz wird mit dem Wasser in den Kapillaren an die Oberfläche gezogen. Die Reaktion mit dem Kohlendioxid aus der Luft ergibt das weniger lösliche Calciumcarbonat CaCO_3 , das nach dem Verdunsten des Wassers an der Oberfläche als weißliche Verfärbung verbleibt. Dieser Prozess dauert über 28 Tage hinaus bis zu etwa 2 Jahren nach der Herstellung der Steine an. Die Calciumcarbonatausblühungen verschwinden bei bewitterten Oberflächen nach wenigen Jahren.

Ausblühungen aus Natrium-, Magnesium- und Kaliumsulfaten sowie anderen Salzen sind viel seltener. Sie kommen aus verunreinigten Rohstoffen und lassen sich nur durch aufwendiges

Sanieren abmildern.

BESCHICHTUNGEN

Oberflächenbeschichtungen werden appliziert, um den Untergrund vor externen Einflüssen zu schützen und dessen Beständigkeit zu erhöhen. Dabei wird eine geschlossene Schutzschicht auf der Betonoberfläche aufgebracht. Die Schichtstärke beträgt dabei üblicherweise mehr als 0,1 mm.



BRAUNVERFÄRBUNGEN DURCH GERBSTOFFE

Bei der Zersetzung und dem Abbau wasserlöslicher, organischer Substanzen aus

Laub und Gras werden Gerbstoffe gelöst, die in die Betonoberfläche einziehen und zu bräunlichen Verfärbungen führen können. Alkalität verstärkt die Braunverfärbungen noch. Die Entfernung ist sehr schwer und nur mit erheblichem Aufwand möglich. Daher sollte Laub im Herbst regelmäßig von Betonoberflächen entfernt werden.

Düngerreste müssen ebenfalls umgehend von der Steinoberfläche entfernt werden, da auch diese sehr hartnäckige Flecken auf den Belägen hinterlassen.

FARBUNTERSCHIEDE

Nach verschiedenen Herstellungsverfahren gefertigte bzw. nach gleichen Herstellungsverfahren, aber zu verschiedenen Zeitpunkten gefertigte, sonst gleichartige Erzeugnisse können geringe Farbunterschiede aufweisen, die wegen der Fertigungszeitpunkte sowie durch geringfügige Stoffschwankungen in den Ausgangsstoffen technisch unvermeidbar sind. Die Unterschiede sind für den Gebrauchswert ohne Belang, da Helligkeitsdifferenzen in der Regel unter Benutzung der Erzeugnisse und bei normaler Bewitterung ausgeglichen werden.

FLECHTEN

Flechten sind Lebensgemeinschaften zwischen Pilzen und Algen. Ihre Farben va-

Glossar

riieren von schwarz bis weiß über rot, orange, braun, gelb bis grün. Sie sind Überlebenskünstler, die extreme Lebensbedingungen überstehen können und daher weit verbreitet. Ihre Fähigkeit zum Überleben liegt in der Tatsache begründet, dass sie schnell austrocknen können und dann oft nur einen minimalen Wasseranteil enthalten. Währenddessen sind sie physiologisch inaktiv.

IMPRÄGNIERUNGEN - FILMBILDEND

Porenschließende Behandlung des Betons zur Reduzierung der Oberflächenporosität und zur Verfestigung der Oberfläche. Die Poren und Kapillaren sind teilweise oder vollständig gefüllt. Die Behandlung führt üblicherweise zu einem ungleichmäßig dünnen Film auf der Oberfläche (Versiegelung). Die Schichtstärke beträgt ca. 0,05 mm

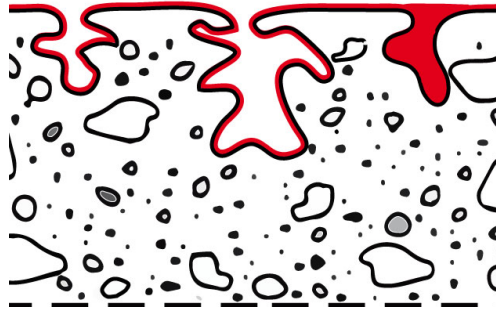


ABB. 2: SCHEMATISCHE DARSTELLUNG - IMPRÄGNIERUNG

KANTENABPLATZUNG

Kantenabplatzungen sind kein Indiz für eine schlechte Steinqualität. Diese optischen Mängel entstehen vielmehr durch Missachtung der technischen Regeln beim Verlegen der Steine. Sie entstehen, wenn benachbarte Pflastersteine aneinanderstoßen. Die häufigste Ursache für Kantenabplatzungen an Betonpflastersteinen ist eine zu enge Verlegung und Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Fugenbreite. Aber auch horizontale Verschiebungen durch Verkehrsbelastungen, Temperaturunterschiede und entleerte Fugen können als Ursache in Frage kommen.

IMPRÄGNIERUNGEN - HYDROPHOBIEREND

Behandlung des Betons zur Herstellung einer wasserabweisenden Oberfläche. Die Poren

und Kapillaren sind nur ausgekleidet, jedoch nicht gefüllt. Auf der Oberfläche des Betons bildet sich kein Film. Das äußere Erscheinungsbild ändert sich nur wenig oder überhaupt nicht.

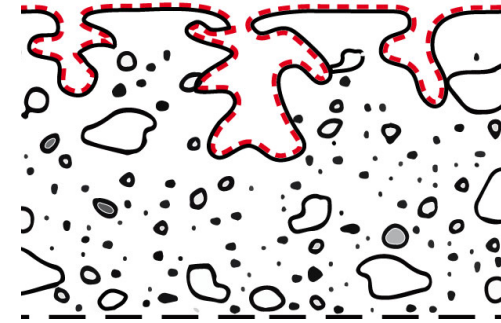


ABB. 3: SCHEMATISCHE DARSTELLUNG - HYDROPHOBIERENDE IMPRÄGNIERUNG

KRAZSPUREN

Kratzspuren können immer dort auftreten wo eine übermäßige Beanspruchung der Oberfläche des Pflastersteins vorliegt. Die Beanspruchung kann durch Gartenmöbel, defekte Fahrzeuge, Eisenschaufeln, Schneeschieber usw. entstehen. Auch der Einsatz einer Rüttelplatte bei Pflasterarbeiten kann ebenfalls zu Kratzern führen, wenn keine Plattengleitvorrichtung verwendet wird.

OBERFLÄCHENVERÄNDERUNGEN

Oberflächenveränderungen treten durch Umwelteinflüsse auf. Zu diesen Einflüssen gehören Niederschlag, Temperaturschwankungen etc. Dabei werden feinste Teilchen aus dem Stein gelöst. Dies schadet dem Stein zwar nicht, führt aber zu einer optischen Veränderung. Je dichter ein Stein ist, desto unwahrscheinlicher ist die Auswirkung auf die Oberfläche.

ROST / BRAUNVERFÄRBUNGEN

Farbliche Veränderungen an Betonwaren können bei Zusammentreffen bestimmter klimatischer, fertigungstechnischer und stofflicher Einflussgrößen hervorgerufen werden. Auch einbau- und nutzungsbedingte Einflüsse können zu Veränderungen des Aussehens von Betonoberflächen führen. Oberflächige gelbliche und bräunliche Verfärbungen von Betonwaren können durch Lösungsvorgänge verursacht werden. Dabei gelangen lösliche Eisenverbindungen über das Porensystem des Betons an die Betonoberfläche, wo sie oxidieren, was schließlich selbst bei sehr geringen nachweisbaren Mengen zu deutlich sichtbaren gelben bis braunen Bereichen führt. In Abhängigkeit von der Porenstruktur und den Witterungseinflüssen laufen derartige natürliche Prozesse unterschiedlich schnell ab.

Für die Herstellung von Betonwaren wer-

Glossar

den natürliche Ausgangsstoffe eingesetzt. Den mengen- und volumenmäßig größten Anteil im Beton stellen die Gesteinskörnungen dar. In der Regel werden dafür aufwändig aufbereitete Sande, Kiese und Splitte eingesetzt. In Abhängigkeit von der Lagerstätte enthalten diese jedoch immer mehr oder weniger lösliche Eisenverbindungen. Auch in Zementen und Zusatzstoffen lassen sich lösliche Eisenverbindungen in ebenfalls geringer Konzentration nachweisen.

Die reaktions- und betontechnologisch bedingten Mechanismen, die zu Braunverfärbungen in Betonwaren führen können, sind äußerst komplex. Nach dem gegenwärtigen Stand der Technik lassen sich Braunverfärbungen an Betonwaren nicht vollständig ausschließen. Aber das Potenzial bzw. die Wahrscheinlichkeit für derartige optische Effekte lässt sich über betontechnologische Maßnahmen deutlich reduzieren.

Im Gegensatz zu den zuvor beschriebenen flächigen, mobilisierungsbedingten Braunverfärbungen stehen die punktförmigen Braunverfärbungen nicht mit der Entstehung von Ausblühungen in Verbindung. Ursächlich sind

diese Braunverfärbungen vielmehr auf die Verwendung zersetzlicher, eisenhaltiger Gesteinskörnungen (u. a. Pyrite) zurückzuführen.

Gelbbraunliche Verfärbungen auf Flächenbefestigungen aus Beton können unter ungünstigen Bedingungen ihre Ursache auch in der Verwendung eisenhaltiger Fugensande haben. Wenn der Fugensand über lange Zeiträume auf der Fläche verbleibt, können eisenhaltige Feinanteile bei Regen aus dem Fugensand gelöst werden und sich auf der Pflasterfläche abscheiden, wodurch Gelbbraunverfärbungen entstehen.

Daneben können Gelbbraunverfärbungen dadurch verursacht werden, dass sich Feinanteile der Fugensande mechanisch in der Steinoberfläche verkrallen und ggf. durch zusätzliche Carbonatisierungseffekte in der Steinoberfläche eingebunden werden.

SCHLÄMME- / GESTEINSMEHLAUSTRITTE

Der Austritt von Feinteilen aus den Fugen, und zwar in Verbindung mit Wasser als Schlämme, hat seine Ursache in einer nicht ausreichenden wasserundurchlässigen Bettung oder Tragschicht. Wasser, das durch die Fugen in die Pflasterdecke eindringt und nicht schnell genug durch die Bettung und die Tragschicht nach unten

versickert, bildet mit den Feinteilen der Bettung eine Suspension. Infolge der dynamischen Wirkung des Verkehrs und den damit verbundenen kleinen Bewegungen der Pflastersteine wird das Wasser mit den Feinteilen durch die Fugen nach oben gepumpt. Nach dem Abtrocknen der Schlämme verbleibt Gesteinsmehl auf der Betonsteinoberfläche.

WASSERAUFNAHME, ABTROCKNUNGSVERLAUF

Die Wasseraufnahme soll bei allen Pflastersteinen gering sein, um eine hohe Frostbeständigkeit zu gewährleisten. Aber auch, wenn die Wasseraufnahme innerhalb der zulässigen Grenzen liegt, haben unterschiedliche Wasseraufnahmen und ein unterschiedlicher Abtrocknungsverlauf verschiedene optische Wirkungen.

Eine Wasseraufnahme von 6 Masse-% bedeutet einen dem Wasser zugänglichen Hohlraumgehalt in Form von Kapillaren oder größeren Poren von etwa 12 bis 13 Vol.-%. Der gesamte Hohlraumgehalt aus unvermeidbaren Kapillarporen und dem Wasser nicht zugänglichen Mikroporen umfasst ca. 20 bis 23 Vol.-%.

OFFIZIELLER PARTNER DES BVB 09

Ein echter Hingucker

Betonplatten gemäß europäischer Norm
DIN EN 1339
(40 cm x 40 cm)



Bodenplatte



Wandplatte



Bodenplatte



Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit! Technische Änderungen vorbehalten!



REMEI & BPB GmbH & Co. KG
Industriestraße 4 // D - 32825 Blomberg
Tel.: +49 (0) 52 35 / 963 - 0
Whatsapp: +49 173 / 5629488
e-mail: info@remei-bpb.de
web: www.betonpflege.de

Die ganze Welt der
Betonpflege online unter:
www.betonpflege.de

